

# Ex Oriente Lux Info 41

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und gesundes Jahr 2010.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Buchungen, die bisher eingegangen sind. Falls Sie sich in den nächsten Tagen für eine Reise mit uns entscheiden, können Sie noch bis zum 15.1. unseren Frühbucherrabatt nutzen.

In diesem Newsletter finden Sie wie gewohnt Veranstaltungshinweise sowie Fernseh- und Radiotipps. Besonders möchten wir Sie auf den Dokumentarfilm "Lemberg – Auferstanden aus Erinnerungen" hinweisen, der von EOL-Partner Juri Durkot mitproduziert wurde und am 12.1. auf 3sat zu sehen ist (siehe Fernsehtipps).

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck und Fanny Stroh

-----

## **Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet: Ukraine vor der Präsidentenwahl**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,5091886,00.html>

Amtsinhaber Wiktor Juschtschenko gilt als chancenlos. Alles deutet auf eine Entscheidung zwischen dem konservativen Wiktor Janukowytch und der Reformerin Julia Tymoschenko hin. Wird die Wahl diesmal sauber verlaufen?

## **EU will Zusammenarbeit mit kaukasischen Staaten verstärken**

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,3114074,00.html>

EU-Außenkommissarin Benita Ferrero-Waldner hat die kaukasischen Staaten besucht. DW-Russisch sprach mit ihr über das Engagement der EU in der Region.

-----

## **Veranstaltungshinweise**

**Köln, 23.10-31.1.:** Politische Bilder. Sowjetische Fotografien 1918-1941. Die Sammlung von Daniela Mrázková. Ort: Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln. Eintritt: € 9,-/6,-. Info: <http://www.museenkoeln.de/museum-ludwig/>

**Berlin, 12.1., 19.00 Uhr:** Buchvorstellung "Putins Reich - Neostalinismus auf Verlangen des Volkes". Dr. Lena Kornyejeva, Sozialpsychologin aus der Ukraine referiert zu ihrem Buch. Moderation: Vera Lengsfeld. Ort: Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Stalinismus e.V., Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin.

**Greifswald, 12.1., 19.30 Uhr:** Václav Havel und Viktor Juschtschenko – zwei entzauberte europäische Hoffnungsträger? Prof. Dr. Alexander Wöll vergleicht anhand der beiden ungewöhnlichen Präsidenten die ost- und westslawischen Kulturen kurz vor den ukrainischen Präsidentenwahlen. Moderation: Prof. Dr. Hubertus Buchstein. Ort: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, 17487 Greifswald.

**Berlin, 13.1., 19.00 Uhr:** Moldova – zwischen Ost und West. Auf der Suche nach eigener Identität. Länderabend mit Referat und Moderation der Copernicus-Stipendiatin Valeria Schwarz. Ort: Heinz-Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstraße 28/29, Berlin Mitte. Eintritt frei.

**Berlin, 13.1., 19.00 Uhr:** Rumänien hat gewählt. Die Präsidentschaftswahlen vom Dezember 2009: Hintergründe, Verlauf, Perspektiven. Vortrag und Diskussion mit Dr. Anneli Ute Gabanyi. Ort: Restaurant Cum laude, Westflügel der Humboldt-Universität, Universitätsstr. 4, 10117 Berlin.

**Köln, 13.1., 19.30 Uhr:** Wer wird Präsident in der Ukraine? Referat und Gespräch mit Prof. Dr.

Gerhard Simon, Professor für Osteuropäische Geschichte. Ort: Europäisches Kulturzentrum IGNIS, Elsa-Brändström-Str. 6, 50668 Köln . Eintritt frei.

**Potsdam, 13.1., 18.00 Uhr:** Russlands schwierige Transformation. Referenten: Anton Lissner (Universität Potsdam), Dr. Witaly Wilenschik (Universität Potsdam), David Nauer (Russland-Korrespondent Tages-Anzeiger, Schweiz). Ort: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam.

**Passau, 14.1., 20.00 Uhr:** Belarussische Trickfilme und "Ploscha" (The Square), ein Film von Dokumentarfilmer Jury Chaščavatski über die Präsidentschaftswahlen in Belarus 2006 (russisches / belarussisches Original mit englischen Untertiteln). Ort: Lounge der Zentralbibliothek, Innstr. 29, 94032 Passau. Eintritt frei.

**München, 17.1., 19.00 Uhr:** Der beste aller Menschen. Das Zentrum russischer Kultur in München MIR feiert den 150. Geburtstag von Anton Tschechow (1860-1904). Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München. Eintritt: € 10,-/8,-. Kartenvorbestellung: 089/351 69 87.

**Berlin, 20.1., 20.00 Uhr:** Lesung und Gespräch mit den rumänischen Schriftstellern Mircea Cartarescu und Nora Iuga. Moderation: Christian Döring. Ort: DAAD Galerie, Zimmerstraße 90/91, 10117 Berlin. Infos: [www.daadgalerie.de](http://www.daadgalerie.de)

**Köln, 20.1., 19.00 Uhr:** Der schwierige Weg zum Nachbarn. Von den unbekanntenen Mühen bekannter Übersetzer. Andreas Tretner, Übersetzer für Russisch und Bulgarisch, im Gespräch mit Diana Siebert. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5,-/2,50.

**Berlin, 21.1., 20.00 Uhr:** Der Petersburger Autor Eduard Kotschergin und seine Übersetzerin Ganna-Maria Braungardt lesen aus seinem Debüt-Erzählband "Die Engelspuppe". Ort: Buchhandlung Braun & Hassenpflug, Fischerhüttenstraße 79, Berlin-Zehlendorf. Unkostenbeitrag: € 5,-.

**Leipzig 21.1., 20.00 Uhr:** Dokumentarfilm "Weißrussischstunde" im Rahmen der Filmreihe des Fachschaftsrats Slavistik. Ort: Beethovenstr. 15, im Raum H5 4.16. Eintritt frei.

**München, 21.1., 20.00 Uhr:** Sibylle Lewitscharoff liest aus Apostoloff. Ort: Kulturzentrum der Aktion Lebensqualität e.V. , Augustenstraße 43, 80333 München. Info: [www.al-kulturzentrum.de](http://www.al-kulturzentrum.de)

**Rostock, 21.1., 19.30-21.00 Uhr:** Lettland – ein kleines Land will groß hinaus. Vortrag und Diskussion. Referent: Ronny Kessler. Ort: Volkshochschule Rostock, Alter Markt 19 (Vortragsraum), 18055 Rostock. Kursgebühr: € 5,-. Anmeldung nicht notwendig.

**Berlin, 22.1., 19.00 Uhr:** In Rumänien. Auf den Spuren einer europäischen Verwandtschaft. Buchpräsentation von Markus Bauer. Moderation: Fried Nielsen (ehemaliger Kulturattaché der BRD in Rumänien). Ort: Rumänische Botschaft, Dorotheenstraße 62-66, 10117 Berlin.

**Berlin, 26.1., 20.00 Uhr:** "Ich kann Wörter zu Torten schichten". Dorota Mastowska in Film, Gespräch, Lesung und Musik. Moderation: Jakob Hein. Ort: Roter Salon der Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin. Eintritt: € 8,-. Karten und Info: [www.volksbuehne-berlin.de](http://www.volksbuehne-berlin.de)

**Köln, 27.1., 19.00 Uhr:** Helden und Handlanger. Die Arbeit von Journalisten und Medien in den russischen Regionen. Gemma Pörzgen, Vorstandsmitglied von "Reporter ohne Grenzen" im Gespräch mit Elisabeth Weber. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5,-/2,50.

**Berlin, 28.1., 19.00 Uhr:** Präsidentschaftswahlen in der Ukraine: Aufbruch aus der politischen Lethargie? Podiumsdiskussion mit Wolodymyr Fessenko, Marieluse Beck und Andreas Umland. Moderation: Walter Kaufmann. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Beletage, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei.

-----

### **Aktuelle Radiotipps**

**Dienstag, 12.1., 15.05-15.30, [Bayern 2](#):** In den Mühlen der Geheimdienste - Boris Pasternak und sein "Doktor Schiwago".

**Dienstag, 12.1., 20.00-21.00, [NDR Kultur](#):** Erinnerung hat im Körper lange Wurzeln - Der Schriftsteller Aharon Appelfeld. In Czernowitz geboren überlebte er als Jugendlicher den Holocaust. Nach dem Krieg floh er nach Palästina, wo er zu einem der wichtigsten israelischen Schriftsteller wurde.

**Donnerstag, 14.1., 08.30-08.58, [SWR2](#):** "Wir sind Feinde jeglicher Macht". Der russische Anarchist Michail Bakunin. Von Gisela Erbslöh.

**Donnerstag, 14.1., 15.30-16.00, [Bayern 2](#):** Endstation Transkarpatien. Die Ukraine kämpft mit

den Flüchtlingsströmen in Richtung EU. Von Anja Schrumm und Ernst-Ludwig von Aster.  
Wiederholung um 22.30 Uhr.

**Dienstag, 19.1., 12.05-12.57, WDR 5:** Eine russische Ehe: Sofia Tolstaja und Leo Tolstoj. Zum Tolstoj-Jahr 2010. Von Mareike Ilsemann.

**Dienstag, 19.1., 20.00-21.00, NDR Kultur:** Der skeptische Menschenfreund. Ein Portrait Anton Tschechows anlässlich seines 150. Geburtstags. Von Matthias Richter.

**Samstag, 23.1., 15.05-16.00, WDR 3:** Bei uns in Auschwitz. Hörspiel von Tadeusz Borowski. Bearbeitung und Regie: Kai Grehn. Produktion: RBB 2008. Auch 28.1., 18.00, SR2 Kulturradio.

**Samstag, 23.1., 16.00-17.00, MDR FIGARO:** "Kaliningrad". Leben und Alltag in der russischen Exklave – Hörbild von Friedrich Schütze-Quest.

**Sonntag, 24.1., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur:** Sehnsucht, wildes Tier - Der Dramatiker Anton Tschechow. Regisseure aktueller Tschechow-Inszenierungen sprechen über ihr persönliches Interesse an dem russischen Dramatiker.

**Sonntag, 24.1., 12.05-12.30, SWR2:** „Gegen das Vergessen“ – Juden, Tartaren und singende Revolutionäre. Christel Freitag begibt sich auf religiöse Spurensuche in Vilnius.

**Sonntag, 24.1., 15.05-16.00, WDR 3:** Mein Bruder Anton Tschechow. Die vergessenen Memoiren der Maria Tschechowa. Von Antje Leetz. Aufnahme des RBB 2004.

**Sonntag, 24.1., 18.20-20.00, SWR2:** Ein Held unserer Zeit. Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Michail Jurjevic Lermontov. Autor: Martin Engler. Produktion: HR/SWR/DLR 2008.

**Montag, 25.1., 22.00-22.35, NDR Kultur:** Lesung zweier Erzählungen Anton Tschechows: "Die Dame mit dem Hündchen" und "Die Steppe". Sprecher: Hans Paetsch und Martin Held.

**Dienstag, 26.1., 09.05-10.00, Bayern 2:** Anton Tschechow zum 150. Geburtstag. Eine Sendung der Reihe "Radiowissen".

**Dienstag, 26.1., 20.10-21.00, Deutschlandfunk:** Gehen im Herzland. Im dritten Kapitel seiner Erzählung "Die Wiederholung" lässt Peter Handke seinen Doppelgänger ans Ziel seiner Reise in Slowenien ankommen. Hörspiel mit Ulrich Noethen. Deutschlandfunk 2009.

**Mittwoch, 27.1., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur:** Melancholie in Liepāja. Feature von Felicitas Ott.

**Mittwoch, 27.1., 01.05-02.00, Deutschlandfunk:** Die junge Sevdah-Sängerin Amira. Portrait über die junge Generation von Sevdah-Musikern in Sarajevo.

**Donnerstag, 28.1., 09.05-10.00, Bayern 2:** Metropolen Südosteuropas - Sofia und Budapest. Sendung der Reihe "Radiowissen".

**Donnerstag, 28.1., 20.30-21.30, Bayern 2:** Anton Tschechow - Der Dichter der leisen Wahrheit Ein Magazin zum 150. Geburtstag. Mit Peter Stein, Ingo Schulze, Boris Groys, Peter Urban u.a..

**Samstag, 30.1., 18.05-19.00, Deutschlandradio Kultur:** Die "Happy Boys". Eine jüdische Band im Nachkriegsdeutschland. Feature über polnisch-jüdische Musiker von Mechthild Müser. Regie: Margot Litten.

**Dienstag, 2.2., 21.30-22.30, Bayern 2:** "Ich schreibe nicht viel, es sei denn zu vier Händen" Briefe von und an Frédéric Chopin. Zum 200. Geburtstag des polnischen Komponisten. Mit Joachim Kaiser.

-----

### **Aktuelle Fernsehtipps**

**Dienstag, 12.1., 21.45-22.00, 3sat:** Lemberg - auferstanden aus Erinnerungen. Der Film von Eva Witte und **EOL-Partner Juri Durkot** erzählt die Geschichte der Stadt Lemberg.

**Donnerstag, 14.1., 12.45-13.00, 3sat:** St. Petersburg: Alltag in der russischen Metropole. Dokumentarfilm von Ute Werner.

**Donnerstag, 14.1., 20.15-21.00, NDR:** Moskau lässt die Puppen tanzen. Moskau vergisst 70 "graue" Jahre, will alles und zwar sofort. Ein Film von Rita Knobel-Ulrich über die Extreme der russischen Metropole.

**Donnerstag, 14.1., 22.35-00.05, RBB:** Meine Mütter – Spurensuche in Riga, D 2008. Der Filmregisseur Rosa von Praunheim macht sich in Riga auf die Suche nach seiner leiblichen Mutter. Entstanden ist der bisher persönlichste Film des Regisseurs und zugleich ein spannendes Stück deutscher und lettischer Zeitgeschichte.

**Samstag, 16.1., 07.15-07.45, SWR:** Nowa Huta - Glanz und Elend einer polnischen Arbeiterstadt. Sendung der Reihe "Orte des Erinnerns", die sich zum Ziel gesetzt hat, aus einem

Mosaik historisch bedeutsamer Orte das Bild einer europäischen Geschichte zu zeichnen, erzählt aus der „nationalen“ Perspektive der Betroffenen.

**Samstag, 16.1., 19.15-20.00, BR-Alpha:** Als der Ostblock Geschichte wurde: Russland - der Fotograf der Perestroika. Zeitzeugen, darunter der Fotograf Alexander Tschumitschow, berichten von dem schmerzlichen Wandlungsprozess. Eine Dokumentation von Stephan Kühnrich.

**Sonntag, 17.1., 09.45-10.25, Hessen3:** Zwischen Europa und Asien: Am Kaukasus. Der Film unternimmt eine Reise in ganz unterschiedliche Grenzregionen, in denen sich die Kontinente Europa und Asien begegnen.

**Montag, 18.1., 14.30-15.00, WDR:** Machtkampf in der Ukraine. Eine Reportage von Ina Ruck, Stephan Stuchlik und Olaf Bock über die vorstehenden Präsidentschaftswahlen.

**Dienstag, 19.1., 20.15-21.00, RBB:** Von Odessa nach Odessa. Eine Reise um das Schwarze Meer (1/2). Odessa ist der Ausgangspunkt einer Reportagereise, die mit ihrem ersten Teil bis an die georgische Schwarzmeerküste führt. 2. Teil am 26.1..

**Donnerstag, 21.1., 15.00-15.55, 3sat:** Tränen der Götter - Mit Dietmar Schumann entlang der Bernsteinküste. Über Usedom, das polnische Gdansk, die russische Enklave Kaliningrad sowie Nida und Karkle in Litauen führt seine Tour bis nach St. Petersburg.

**Freitag, 22.1., 07.50-08.20, WDR:** Heimat in der Fremde - Ostpolnische Vertriebene in Polen. Die Sendung ist Teil der Sendereihe "People on the Move", die der Geschichte und den Problemen der vielfältigen Migration von Ausländern in Europa gewidmet ist.

**Freitag, 22.1., 15.15-16.00 RBB:** Karpatenwinter. Die Reportage von Karl Georg Peschke zeigt das Leben in Kriwka, einem abgelegenen Dorf in den ukrainischen Karpaten.

**Sonntag, 24.1., 22.10-22.55, MDR:** Königsberg – Kaliningrad. Eine deutsch-russische Versöhnungsgeschichte. Film von Stephan Kühnrich.

**Dienstag, 26.1., 20.15-21.00, RBB:** Von Odessa nach Odessa. Eine Reise um das Schwarze Meer (2/2). Georgien, die Türkei, Bulgarien, Rumänien und die Ukraine sind die Etappen im 2. Teil der Reportage.

**Montag, 1.2., 7.00-7.30, Arte:** Kleider und Leute. Bekleidungsstraditionen in aller Welt: Russland. Dokumentarfilm über Traditionen in Russlands Städten und auf dem Land. F 2007.

**Montag, 1.2., 23.15-00.10, Arte:** Kunst statt Rolex - Russlands Superreiche als Sammler. Schmuck und teure Uhren waren gestern. Die neue Preziose der russischen Milliardäre und Neureichen heißt "Kunst". D 2009.